

Protokoll der MV vom 30.03.2022 (per Zoom)

Anwesend:	Ahmadiyya-Jugend	Lukman Wahid
	ASJ	Maxima Dreissigacker, Pascal Große, Simon Imhof
	BDAJ	Mertcan Demircan, Güleycan Cantekin
	BDKJ	Lisa Schuricht
	Bund Lorien	Seta Valerius, Coloma Gerner
	CVJM	Michael Kehrberger
	DGB-Jugend	Andreas Hauk
	DIDF-Jugend	Inan Bahadir
	DJB Steuben	Björn Brenk
	DPSG	Jonas Kratzer
	EJM	Johannes Scheurich
	Ev. Freik. Jugend	Norbert Kahl
	Freireligiöse Jugend	Jeremy Rittmann
	Harmonika Jugend	Marlene Constanza
	Jüdische Gemeindejugend	Anatoli Rabinstein
	Jugend von PLUS	Yve Zimmermann
	Jugendfeuerwehr	Steffen Engelhart, Andreas Ritter
	Jugendini Jungbusch	Ilyes Mimouni
	JUZ Mannheim	Catrin Lutz
	Komciwan	Özlem Alkan
	KPM Jugend	Muhammed Besir, Hüdanur Polat
	Kurpf. Chorjugend	Dieter Schatz
	Musl. Jugend Ditib MA	Seit Ristemoski
	NFJ	Melanie Kuhnert, Pascal Haas
	PBM	Jacova Gothe, Jan Sichau
	PbN	Oskar Glück
	Solijugend	Adem Teke, Juliane Mitmesser
	SJD-Die Falken	Christian Kreklau, Jan Philipp Krauß
	SKJM	Michael Holzwarth, Alina Stegmeier
	THW Jugend	Berkant Olgun, Lea-Sophie Stumpf

Vorstand: Elina Brustinova, Suhail Butt, Alina Stegmeier, Theo Argiantzis, Lutz Wöhrle, Coloma Gerner, Andreas Hauk

SJR: Karin Heinelt, Manfred Shita, Sefa Yeter, Lena Gerber, Andreas Lindemann

Gäste: Bgm Dirk Grunert, Chris Rihm (Grüne), Christiane Fuchs (ML), Nalan Erol (Lie.PAR.Tie), Stefan Höß (SPD)

Entschuldigt: Tomas Stohner (JRK)

Unentschuldigt: DLRG-Jugend, Fatih-Jugend

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch SJR-Vorsitzende / Vorstellung neuer Delegierter

Elina Brustinova begrüßt alle Anwesenden im Namen des Stadtjugendrings. Explizit werden die Gäste aus der Politik, namentlich Bgm Dirk Grunert sowie die Gemeinderatsmitglieder Chris Rihm, Stefan Höß, Christiane Fuchs und Nalan Erol begrüßt.

Dirk Grunert dankt für die Einladung und drückt seine Anerkennung für die Arbeit der Jugendverbände und des SJR trotz der großen Herausforderungen in Zeiten der Corona-Pandemie aus. Darüber hinaus lobt er das Engagement aller, welche sich für Geflüchtete aus der Ukraine einsetzen.

Auch Chris Rihm begrüßt die Anwesenden und sichert zu, dass alle demokratischen Parteien des Gemeinderats die Jugendarbeit auf dem Schirm haben. Er ermutigt die Verbände, mit allen Anliegen auf den Gemeinderat zuzukommen.

Elina verweist darauf, dass frist- und satzungsgemäß zur MV eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Pascal Haas von der Naturfreundejugend stellt sich als neuer Delegierter ebenso vor wie Mertcan Demircan vom BDAJ.

Elina stellt explizit Lena Gerber und Andreas Lindemann als neue Mitarbeitende des SJR vor.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

TOP 3 Protokoll der MV vom 10.11.2021

Es gibt keine Änderungswünsche oder Einwände zum Protokoll. Somit ist es genehmigt.

TOP 4 Berichte und Infos aus den Verbänden

ASJ:

Die Zeit zwischen den Jahren war für die ASJ geprägt von Wahlen. So stand für uns die alljährliche Jugendversammlung an. Wir verabschiedeten Alina Rahner, Gründungsmitglied der ASJ, nach Hannover, wo sie die dortige ASJ unterstützen wird in Zukunft und bedanken uns für die Leistung und Mitarbeit. Vervollständigen konnten wir unseren Jugendvorstand mit Timo Doth und unsere Jugendkontrollkommission mit Maxima Dreissigacker. Als nächstes stand die Landesjugendkonferenz an, als unser höchstes Jugendorgan auf Landesebene. Hier wurde Pascal als Beisitzer bestätigt und Simon Imhof als neuer stellvertretender Landesjugendleiter gewählt. Somit vertritt Simon nun auch die Interessen der Mannheimer Kinder und Jugendlichen der ASJ auf Landesebene. Im weiteren Plan steht nun die Aus- und Fortbildung unserer Aktiven in Erster-Hilfe und Sanitätsdienst. Wir wollen uns fit machen für den Landes- und Bundeswettbewerb in Erster-Hilfe; in der Vergangenheit war hier die ASJ Mannheim/Rhein-Neckar sehr erfolgreich und wir wollen an diese Erfolgsgeschichte wollen wir wieder anknüpfen. In Zukunft werden unsere Jugendvorstandssitzungen öffentlich für alle ASJ-Mitglieder abgehalten um mehr Beteiligung der Kinder und Jugendlichen zu erreichen und mehr Interesse für Gremienarbeit zu wecken. Die Mitgliederzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig verringert, bewegt sich jedoch im Rahmen gewöhnlicher

Fluktuationen; die ASJ Mannheim stellt weiterhin den größten ASJ Regionalverband im deutschen Südwesten da.

BDAJ:

31.02.2021: Landeskonzferenz des BDAJ BW; Güleycan Cantekin jetzt im Landesvorstand

06.09.2021: Start des Projektes „DRAMA“ 2021

06.08.2021: Dreharbeiten für das SWR Format -NaberWasGeht-

12.02.2022: Spieleabend in der Gemeinde

20.02.2022: Bildungstag zum Alevitentum

6. - 8.03.22: Bundeskonferenz des BDAJ; Dilan Güler jetzt im Bundesvorstand

April 2022: Neuwahl des Jugendvorstandes steht an

Teilnahme an einem Vereinswettbewerb über einen Sponsoringfonds der MVV:

bis zum 11. April kann täglich für den BDAJ abgestimmt werden

1) 0621 53398856 (kostenlos) anrufen

2) 140 über die Tastatur eingeben

3) Im Anschluss die 1 zum abstimmen -mit Unterstützung ist es möglich, 2.000€ für das große „Gemeinde Projekt“ zu gewinnen.

Hier gibt's ein Erklärvideo: <https://kurzelinks.de/lii1>

Social Media: Posts an wichtigen Gedenk-und Aktionsgedanken

Öffentlicher Aufruf zu den Bundestagswahlen 2021 auf Social Media

Regelmäßige Teilnahme an Gremiensitzungen der Gemeinde, Sitzungen des Dachverbands - des BDAJ, Sitzungen des SJR; Veranstaltungen der Gremien der Gemeinde- Ortsjugenden des BDAJ; Teilnahme an FFF-Demos, Hanau Kundgebungen

DGB-Jugend:

Bei der DGB-Jugend findet gerade die Berufsschultour statt. Sie ist im Zeitraum von Februar bis April in vielen Berufsschulen in BaWü unterwegs und spricht mit Azubis über ihre Rechte in der Ausbildung, gesellschaftliche Grundlagen, die Reichtumsverteilung in der BRD uvm. Des Weiteren befindet sich die DGB-Jugend in der Planung für den 1. Mai in Mannheim und unterstützt die Kandidat*innen der Gewerkschaften für die derzeit stattfindenden Betriebsratswahlen. Am großen Aktionstag zum 8. März mit Streikaktionen, Workshops und einer feministischen Demo am Abend war sie ebenfalls beteiligt. Außerdem finden das ganze Jahr über in unregelmäßigen Abständen gesellschaftspolitisch Bildungsveranstaltungen zu den Themen Antifaschismus/Antirassismus/Feminismus im DGB-Jugendraum statt.

DJB Steuben:

Beim DJB Steuben gab es Umstrukturierungen im Vorstand, Steffi Weindel ist jetzt Schriftführerin, Björn Brenk ist neuer Vorsitzender, Stellvertreterin ist Anna Weindel.

Evangelisch-Freikirchliche-Jugend:

Die Evangelisch-Freikirchliche Jugend ist aktuell stark unterwegs in der Vorbereitung von Ostern. Eine der Kids-Gruppen hat einen Tanz für den Ostergottesdienst einstudiert. Die Teens planen eine Fahrradtour nach Mannheim-Kirschgartshausen. Grundsätzlich sieht die Jugend wieder mehr Präsenz und ist froh über die warmen Frühlingstage, die es ermöglichen, wieder stärker draußen unterwegs zu sein. Eine erste Rallye durch die Neckarstadt fand statt, ebenso ein Besuch im Park.

Die ev.-freik. Jugend ist aus der Pandemie deutlich verjüngt hervorgegangen. Viele Teens

sind leider nicht zurückgekehrt. Aber die Mitarbeiter sind motiviert und wollen dieses Jahr auch wieder zusammen auf Klausur gehen.

Jüdische Gemeindejugend:

Die Jüdische Gemeindejugend hat jede Woche Freitag, präsent, Jugendzentrum. Dort spielen und basteln wir viel mit den Kindern oder bereiten Programme für die Feiertage vor, welche wir dann den Kindern und Jugendlichen näherbringen. Vor 2 Wochen hatten wir eine Feier in der Gemeinde, zu dem Feiertag Purim. Dort haben sich alle verkleidet und wir haben ein cooles Programm mit vielen Süßigkeiten vorbereitet. Momentan proben die Kinder aus Mannheim und anderen jüdischen Gemeinden in Baden für die Jewrovision. Die Jewrovision ist ein Tanz und Singwettbewerb, für den sich jüdische Gemeinden aus ganz Deutschland vorbereiten. Außerdem haben wir diesen Sonntag den Schoko-Seder in Karlsruhe, dieser erinnert an unseren nächsten Feiertag Pessach.

Jugend von PLUS:

Die Gruppen treffen sich seit kurzem alle wieder in Präsenz. Zudem mietet PLUS seit Mitte März das Obergeschoss des queeren Zentrums Mannheim, an wo aktuell ein Jugendtreff entsteht, dessen Räume zukünftig (ab Anfang April) auch für Jugendgruppentreffen genutzt werden sollen. Nach wie vor ist ein Rückgang der aktiven Mitglieder und Ehrenamtlichen zu beobachten, da in den letzten beiden Jahren viele zu alt geworden sind um teilzunehmen / mitzuorganisieren, aber durch die aktuelle Lage weniger neue Menschen nachkommen.

JUZ:

derzeit werden im JUZ wieder verschiedene Veranstaltungen, wie Konzerte, Parties, Vorträge und Workshops geplant. Es wird zudem auch eine Theateraufführung der Theater-Fachschaft geben. Wir hoffen, dass die Infektionslage es zulässt und wir alle Veranstaltungen durchführen können.

Der kostenlose Sprachkurs im JUZ läuft sehr gut. Er steht allen Interessierten offen und ist natürlich auch ein Angebot an alle Geflüchteten Menschen aus der Ukraine:

<https://juz-mannheim.de/angebote/sprachkurse/>

Zudem gibt es zwei mal pro Monat die Fahrradwerkstatt im JUZ, die sich ebenfalls bereit erklärt hat, Fahrräder für Geflüchtete zu reparieren. Alle sind jedoch auch willkommen, direkt vor Ort mitzumachen:

<https://juz-mannheim.de/fachschaften/fahrrad-fachschaft/>

Seit Februar findet auch das offene Jugendcafé im JUZ wieder regelmäßig jeden Montag und Donnerstag Nachmittag von 15:00-19:00 statt. Auch dieses Angebot wird stark nachgefragt. Am 04. und 05.06.22 findet nach zweijähriger Coronapause wieder das größere Musikfestival „Pfungstfest“ im JUZ statt:

https://juz-mannheim.de/Veranstaltung/pfungstfest-4/?instance_id=44198

KPM-Jugend:

Unter Beachtung der Coronaregeln treffen sich die Gruppen wieder in Präsenz. Derzeit wird ein Ferienprogramm an Ostern, eventuell mit Übernachtung, geplant.

Zudem hat die KPM-Jugend in 1-2 Monaten vor, für ihre Jugendliche eine Jugendfeier zu organisieren, an dem sie sich nach langer Zeit endlich wieder auspowern, gemeinsame Spiele spielen und Wettbewerbe in Sport machen können. Sinn und Zweck ist vor allem, dass neue ehrenamtliche Mentor*innen, die in letzter Zeit dazugekommen sind, sich gegenseitig kennenlernen und miteinander Zeit verbringen.

Außerdem steht der Fastenmonat Ramadan an, worauf sich unsere Jugendliche sehr freuen. Dafür ist mehreren Tagen gemeinsames Fastenbrechen geplant.

Wichtig

Die anderen Mitgliedsverbände sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 8.04. zum Fastenbrechen zu kommen. Einladungen per Mail wurden bereits verschickt, aber nicht von kam eine Rückmeldung. Leider war auch nicht von allen Verbänden die Mailadresse vorhanden.

NFJ:

Die Naturfreundejugend hat in den letzten 5 Wochen ein großes Insektenhotel gebaut. 80 x 100 cm ca. Pascal ist neu dabei und unterstützt Melanie in der Jugendarbeit. Beide haben vor 2 Wochen an einem veganen Koch-Seminar teilgenommen.

PBM:

Der Pfadfinderbund Mannheim ist wieder aktiver. Das wichtigste ist, dass sich neue Nachwuchsgruppen gründen. Es sind wieder vermehrt Fahrten geplant, die quasi wieder so oft wie vor Corona stattfinden. Getroffen wird sich in den Horten ohnehin schon wieder regelmäßig. Außerdem ist der PBM am Umbau seines Ateliers im Hinterhof zu einer neuen Wohnung für Gruppenstunden.

SKJ:

Ganz aktuell (29. März) hatte die SKJ Neuwahlen des Vorstandes gehabt. Nach 31 Jahren Vorstandstätigkeit kandidierte Lutz Winnemann nicht mehr für den neuen Vorstand. Neue Vorsitzende ist Hannah Ziegler geworden. Neuer Vorstand besteht aus 12 Vorstandsmitgliedern u.a. wieder Alina Stegmeier. Mit unter 30 Jahren einer der jüngsten Sportkreisjugendvorstände in Deutschland wie uns gestern berichtet wurde. Dabei auch Änderung der Jugendordnung beschlossen. Beides im Laufe der nächsten Tage auf der Homepage zu finden.

Aktuell hat die SKJ zwei weitere Arbeitsfrühstücke „sportliche Jugendarbeit“ mit unterschiedlichen engagierten aus den Vereinen gehabt. Themen waren u.a. alle, die in den Sportvereinen auftauchen. Schwerpunkt der SKJ war das Thema „Aufholen nach Corona“, wo auch Andreas Lindemann und Lena Gerber anwesend waren sowie die Umsetzung des neuen Landesjugendplans. Interne Themen sind Vorstandsentwicklung und Zusammensetzung/Zusammenarbeit für den neuen Vorstand sowie die eigenen Sommerferienfreizeiten.

THW-Jugend:

Seit Anfang März ist es unserer Jugend wieder möglich Präsenz Dienste zu veranstalten.

Dabei

sind auch die Personenbeschränkungen weggefallen und alle können an den Diensten teilnehmen. Des Weiteren haben wir dieses Jahr 2 Personen die im Mai mit nach Berlin fahren. Eine davon bin auch ich. Außerdem konnten wir uns über 3 neue Mitglieder freuen. Damit wächst die THW-Jugend weiterhin. Zu guter Letzt wollte ich noch berichten, dass wir eine Sommerfreizeit in Planung haben. Dies wäre dann die erste Freizeit unserer Jugend seit dem Dezember 2019. Viele Junghelfer wären somit zum ersten Mal bei einer Freizeit mit dem THW dabei.

TOP 5 Berichte/Infos aus Vorstand, Geschäftsstelle, Arbeitskreise & Ausschüsse und Abteilungen

Vorstand

Theo Argiantzis berichtet, dass sich der Vorstand bisher zweimal im Jahr 2022 getroffen hat. Es gab einen Rückblick auf 2021 und einen Blick auf kommende Themen für 2022. Unter anderem stehen zur JHV Vorstandswahlen an. Insbesondere wurden aber auch personelle Entwicklungen und das Projekt „Refresh and Recover“ besprochen. Stadtpolitische Themen wurden unter anderem mit der SPD verhandelt.

Manfred stellt den Rechenschaftsbericht für den Innofonds 2021 vor, der ja in der Entscheidungsgewalt des Vorstands liegt. Aus dem Plenum gibt es keine Fragen dazu.

Geschäftsstelle

Karin Heinelt berichtet von personellen Bewegungen beim SJR. Man ist vor allem auf die Öffnung der Jugendarbeit gespannt, da aktuell ein Ende der Corona-Einschränkungen absehbar ist. Verschiedenste Veranstaltungsformate werden nunmehr wieder in Präsenz laufen. Der SJR wird die Verbände tagesaktuell zu den Entwicklungen informieren. Bei der KZ-Gedenkstätte ist aktuell das Hauptthema die Neukonzeption und Modernisierung der Gedenkstätte mit deren Planung der Verein derzeit beschäftigt ist.

Ausschüsse & Arbeitskreise:

- JPA

Der JPA plant einen Talk mit den Mannheimer Bundestagsabgeordneten um darauf zu schauen, welche der Themen aus der JHV 2021 wirklich in Angriff genommen wurden. Weiterhin war das Kinderspektakel 2022 ein Thema. Dieses Jahr soll das Augenmerk mehr auf Kinderrechten liegen. Auch das Thema 30 Jahre Schönau wurde behandelt und wird weiterverfolgt. Dazu ist für Mittwoch, 6. April, auch die Gruppe um DIDF eingeladen, die ebenfalls Veranstaltungen plant. Es soll nach Synergien geschaut werden, um keine Doppelungen zu schaffen.

- FSA

Es gab eine eigene Unterarbeitsgruppe, welche die Satzung des SJR weiterentwickelt hat. Darüber hinaus waren bisher die Anwesenheit der Verbände sowie die Zuschüsse Thema beim FSA. Weiteres unter TOP 10 und 11.

Abteilungen:

- misha

misha braucht nach wie vor mehr Ehrenamtliche, da durch die Pandemie ein großer Rückgang zu verzeichnen ist. Ansonsten ist man aufgrund der Öffnung im Schulbetrieb wieder optimistisch, dass auch misha wieder ohne größere Einschränkungen stattfinden kann.

- Internationaler Mädchentreff

Betrieb läuft wieder, Ferienprogramm kommen besonders gut an.

- forum

dringend ans Herz gelegt sei www.forum-mannheim.de oder auf insta zu folgen, denn es gibt wieder eine Vielzahl von Projekten. Zum Beispiel der Start von GIRLS GO MOVIE und eine Kooperation mit der Aktuellen Biennale für Fotografie, die Ergebnisse sind gerade im Wilhelm-Hack-Museum ausgestellt.

TOP 6 Vorstandswahlen auf der JHV

Da bei der JHV erneut Vorstandswahlen anstehen und es bereits bekannt ist, dass zwei unserer aktuellen Vorstände nicht erneut kandidieren werden hat sich der Vorstand entschieden bei dieser MV die Vorstandsarbeit etwas näher vorzustellen. Elina öffnet dazu eine Präsentation, welche der Vorstand zusammen gestellt hat und erklärt die wesentlichen Aufgaben der Vorstandsmitglieder.

TOP 7 Überfall auf die Ukraine

Elina bittet die Runde, ihre Berichte und Aktionen mit Blick auf das Thema Ukraine bzw. Hilfsaktionen mitzuteilen und bedankt sich bei allen, die bisher in dem Bereich aktiv waren.

Karin richtet sich mit einer konkreten Anfrage an die Anwesenden:

Geflüchtete Kinder und Jugendliche brauchen derzeit vor allem Struktur und Freizeitangebote. Dies ist wichtig für die Kinder, aber auch dafür, dass die Eltern entlastet werden, die in sehr beengten Situationen leben. Karin bittet die Verbände mitzudenken wie man sich mit Programm und Angeboten für Kinder und Jugendliche in einem Haus mit 120 Personen in der Reichenbachstraße / Käfertal einbringen könnte.

Stefan Höß bietet die Räumlichkeiten der Kulturhalle auf dem Waldhof für Aktionen an.

Christian Kreklau erzählt von kostenlosen Kinovorstellungen für geflüchtete Kinder aus der Ukraine. Infos dazu gibt es auf der Homepage des Cineplex.

Chris Rihm erläutert aus städtischer Sicht: Momentan sind sehr viele Geflüchtete in Mannheim angekommen. Es wird von etwa 3000 registrierten und weiteren 2000 nicht registrierten Geflüchteten in Mannheim ausgegangen. Die Stadt Mannheim versucht das wachsende zivilgesellschaftliche Engagement zu koordinieren. Momentan mietet die Stadt Hotels an und auch die GBG ist bei der Unterbringung involviert. Auch Privatunterkünfte werden gebraucht.

Unter <https://www.mannheim.de/de/service-bieten/soziales/ukraine-hilfe-mannheim> gibt es alle Infos für Menschen welche ihre Hilfe anbieten wollen und ggf. auch eine Unterkunft anbieten möchten.

Manfred berichtet, dass es einmal die Fortbildung „Spielen ohne Sprache“ gab, welche er auch dieses Jahr gerne wieder anbieten möchte. Dies würde Interessierten helfen mit, ukrainischen Kindern ins Spielen zu kommen, auch wenn man sich sprachlich nicht versteht.

Karin zum weiteren Verfahren: Verbände, die sich einbringen möchten, sollen Andreas Lindemann und Lena Gerber mit ihren Interessensbekundungen schreiben. Die beiden koordinieren das weitere Verfahren.

TOP 8 30 Jahre Schönau (Antrag SJD – Die Falken und THW Jugend)

Suhail übergibt das Wort an Theo. Nach dem ersten Impuls eine Aktion hinsichtlich eines Gedenkens an die Gewalttaten von Schönau vor 30 Jahren zu erreichen, haben sich die THW-Jugend und die Falken für einen Antrag entschieden. Es wird gefordert, dass insbesondere die Opfer in den Mittelpunkt gestellt werden sollen, insofern sie dies möchten und dass diese in die Planungen der Stadt involviert werden sollen. Auch in den Schulen soll das Thema für eine gelungene Erinnerungsarbeit aufgegriffen werden.

Der Antrag der THW-Jugend und der Falken an den Gemeinderat wird der MV vorgelegt, die per Chat ihr Einverständnis oder ihre Ablehnung kundgeben dürfen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Nalan Erol berichtet davon, dass die Didf gemeinsam mit anderen Akteuren eine weitere Gedenkveranstaltung im Juni plant. Die Veranstaltung hat zum Ziel, dass es jedes Jahr eine Aktion geben soll, sodass eine wirkliche Erinnerungskultur in Mannheim wachsen kann. Eine Beteiligung des SJR wird gewünscht.

Manfred schlägt Nalan vor um alle Akteure zusammenzubringen, dass die Didf und ihre Mitstreiter zum nächsten JPA dazukommen können.

TOP 9 Refresh and Recover

Lena Gerber stellt sich und Andreas Lindemann als neue Mitarbeitende beim SJR vor und erklärt kurz, dass Refresh und Recover dazu da ist, den Beeinträchtigungen welche durch Corona bei der Jugendverbandsarbeit entstanden sind, entgegenzuwirken und den Verbänden unter die Arme zu greifen. Darüber hinaus sollen aufgrund von Bedarfsanalysen Forderungen formuliert und an Verwaltung und Politik gestellt werden. Die Anwesenden werden dazu ermutigt sich jederzeit bei Andreas oder bei Lena zu melden. Andreas Lindemann appelliert an die Delegierten, sich einzubringen und das Angebot in Anspruch zu nehmen.

Kontaktdaten: lena.gerber@sjr-mannheim.de & andreas.lindemann@sjr-mannheim.de

Tel.: 01575 3363606 - Kernzeit montags bis donnerstags 10:00 – 14:00 Uhr

TOP 10 Anwesenheit der Verbände 2021

Theo als Sprecher des FSA berichtet:

Laut Satzung des SJR müssen die Mitglieder an mehr als der Hälfte der jährlichen MVs teilnehmen. 2021 hat die ev. freikirchl. Jugend dies nicht geleistet. Es gibt aber auch die Klausel in der Satzung, dass solche Versäumnisse durch Engagement ausgeglichen werden können. Der FSA richtet seine einstimmige Empfehlung an die MV, die ev. Freikirchl. Jugend weiterhin im SJR beizubehalten.

Norbert Kahl von der Jugend entschuldigt sich und betont, dass der SJR weiterhin sehr wichtig sei und man sich zukünftig gerne viel stärker einbringen wolle, z.B. als Gastgeber einer MV auf dem Gelände in Kirschgartshausen.

Die MV stimmt per Chat über den Verbleib der evang. freik. Jugend ab.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen die Jugend weiterhin im SJR zu behalten

TOP 11 Beschluss über Zuschüsse

Verteilung des allgemeinen Zuschusses 2022

Manfred teilt die Liste mit der Verteilung des allgemeinen Zuschusses mit dem Plenum und gibt einen kurzen Abriss über die Verteilung der Gelder. Außerdem legt er die Verteilung des

Zuschusses für Zentrale Jugendheime vor. Dieser Zuschuss steht nicht zur Abstimmung, aber die Verbände werden darüber informiert.

Theo ergänzt, dass der FSA der MV einstimmig empfiehlt, die Zuschussverteilung auch in diesem Jahr so anzunehmen. Das Plenum stimmt per Chat ab.

Beschluss: Die Zuschussverteilung des allgemeinen Zuschusses wird für 2022 einstimmig angenommen

Manfred informiert, dass die Verbände demnächst Post mit der Zuschussbestätigung bekommen. Diese kommt in doppelter Ausführung. Die Kopie muss unterzeichnet bis spätestens 30. Juni zurück an Manfred geschickt werden, damit die Verbände auch ihr Geld bekommen können. Weitere Voraussetzung ist, dass auch alle anderen Unterlagen (Stärkemeldung, Abrechnung 2021, ..) unterschrieben im Original beim SJR eingegangen sind.

TOP 12 Auslosung der Verbände für die Revision der Jahre 2019 bis 2021

Sefa lost die Verbände per Kameraübertragung aus:

Ausgelost werden folgende Verbände:

THW-Jugend, Jugend von PLUS, Ahmadiyya-Jugend, Komciwan

Manfred wir die Unterlagen zusammenstellen und die ausgelosten Verbände mit den Revisor*innen zusammenbringen. Die Revision sollte bis zur Juli-MV abgeschlossen sein. Da im Lostopf für die Auslosung 2023 nur noch 4 Verbände verblieben sind, ist eine Auslosung nicht nötig, denn damit stehen die zu prüfenden Verbände auch schon fest:

Im kommenden Jahr werden die DLRG-Jugend, die Freirel. Jugend, das JRK und die Jugendfeuerwehr für die Jahrgänge 2020 bis 2023 geprüft.

TOP 13 Verschiedenes

Jan Sichau fragt nach den Plänen das ausgefallene Jubiläum nachzufeiern. Laut Manfreds Einschätzung wird es darauf hinauslaufen, dass das Jubiläum Anfang Dezember zusammen mit dem Ehrenamtsfest stattfinden wird.

Es gibt die Nachfrage von Suhail, ob es in diesem Jahr eine Juleica geben wird. Manfred dazu: Insofern sich eine größere Gruppe von etwa 15 Leuten meldet, könnte man darüber nachdenken. Stand jetzt ist aber nichts geplant, da das Angebot in den vergangenen zwei Jahren trotz konkreter Absprachen mit interessierten Verbänden nicht wahrgenommen wurde, was nicht nur an der Pandemie lag.

F.d. Protokoll: Sefa Yeter